

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Erscheint täglich
rück 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition
Johannstraße 8.
Sprechstunden der Redaction:
Sonntags 10-12 Uhr.
Montags 5-6 Uhr.

Abnahme der für die nächsten Monate bestimmten Anzeigen am
Sonntags bis 3 Uhr Nachmittags,
an Wochentagen bis 9 Uhr.
In den Filialen der Zus.-Anstalt:
Cotta'schen, Unterwallstraße 1.
Leipzig, 20. März 1889.

Abonnementpreis
Leipzig, 20. März 1889.
Leipziger Tageblatt, 4 Bde., 10 Bde., 20 Bde., 30 Bde., 40 Bde., 50 Bde., 60 Bde., 70 Bde., 80 Bde., 90 Bde., 100 Bde., 110 Bde., 120 Bde., 130 Bde., 140 Bde., 150 Bde., 160 Bde., 170 Bde., 180 Bde., 190 Bde., 200 Bde., 210 Bde., 220 Bde., 230 Bde., 240 Bde., 250 Bde., 260 Bde., 270 Bde., 280 Bde., 290 Bde., 300 Bde., 310 Bde., 320 Bde., 330 Bde., 340 Bde., 350 Bde., 360 Bde., 370 Bde., 380 Bde., 390 Bde., 400 Bde., 410 Bde., 420 Bde., 430 Bde., 440 Bde., 450 Bde., 460 Bde., 470 Bde., 480 Bde., 490 Bde., 500 Bde., 510 Bde., 520 Bde., 530 Bde., 540 Bde., 550 Bde., 560 Bde., 570 Bde., 580 Bde., 590 Bde., 600 Bde., 610 Bde., 620 Bde., 630 Bde., 640 Bde., 650 Bde., 660 Bde., 670 Bde., 680 Bde., 690 Bde., 700 Bde., 710 Bde., 720 Bde., 730 Bde., 740 Bde., 750 Bde., 760 Bde., 770 Bde., 780 Bde., 790 Bde., 800 Bde., 810 Bde., 820 Bde., 830 Bde., 840 Bde., 850 Bde., 860 Bde., 870 Bde., 880 Bde., 890 Bde., 900 Bde., 910 Bde., 920 Bde., 930 Bde., 940 Bde., 950 Bde., 960 Bde., 970 Bde., 980 Bde., 990 Bde., 1000 Bde.

Reklamen
unter dem Redactionsschild die Anzahl.
Leipziger Tageblatt, 4 Bde., 10 Bde., 20 Bde., 30 Bde., 40 Bde., 50 Bde., 60 Bde., 70 Bde., 80 Bde., 90 Bde., 100 Bde., 110 Bde., 120 Bde., 130 Bde., 140 Bde., 150 Bde., 160 Bde., 170 Bde., 180 Bde., 190 Bde., 200 Bde., 210 Bde., 220 Bde., 230 Bde., 240 Bde., 250 Bde., 260 Bde., 270 Bde., 280 Bde., 290 Bde., 300 Bde., 310 Bde., 320 Bde., 330 Bde., 340 Bde., 350 Bde., 360 Bde., 370 Bde., 380 Bde., 390 Bde., 400 Bde., 410 Bde., 420 Bde., 430 Bde., 440 Bde., 450 Bde., 460 Bde., 470 Bde., 480 Bde., 490 Bde., 500 Bde., 510 Bde., 520 Bde., 530 Bde., 540 Bde., 550 Bde., 560 Bde., 570 Bde., 580 Bde., 590 Bde., 600 Bde., 610 Bde., 620 Bde., 630 Bde., 640 Bde., 650 Bde., 660 Bde., 670 Bde., 680 Bde., 690 Bde., 700 Bde., 710 Bde., 720 Bde., 730 Bde., 740 Bde., 750 Bde., 760 Bde., 770 Bde., 780 Bde., 790 Bde., 800 Bde., 810 Bde., 820 Bde., 830 Bde., 840 Bde., 850 Bde., 860 Bde., 870 Bde., 880 Bde., 890 Bde., 900 Bde., 910 Bde., 920 Bde., 930 Bde., 940 Bde., 950 Bde., 960 Bde., 970 Bde., 980 Bde., 990 Bde., 1000 Bde.

Nr. 85.

Dienstag den 26. März 1889.

83. Jahrgang.

Amfliche Bekanntmachungen.

Holzplanzen-Verkauf.

Von dem Leipziger Forstreviere Burgau können in diesem Frühjahr durch den Revierverwalter Herrn Diege in Herrmann Burgau bei Leipzig-Weißbach nachfolgende Holzplanzen zu den beizugehenden Preisen gegen Baarzahlung oder Nachnahme und vorherige Anmeldung abgegeben werden, als:

Stückzahl	Bezeichnung	Stückzahl	Preis
10,000	1. Laubbäume: a. Buchen: 25-40	1	—
2,000	b. Eichen: 50-70	1	50
5,000	c. Kiefer: 25-40	3	—
2,000	d. Fichte: 100-30	4	—
5,000	e. Tanne: 25-40	1	—
3,000	f. Lärche: 25-40	1	50
5,000	g. Ahorn: 60-100	1	25
200	h. Birne: 400-500	1	80
800	i. Apfel: 400-500	1	25
1,000	j. Pflaume: 150-200	50	40
1,000	k. Kirsche: 100-150	25	30
400	l. Nussbaum: 240-400	30	18
2,000	m. Weide: 100-200	10	12
10,000	n. Erle: 100-125	8	—
8,000	o. Pappel: 30-40	6	—
5,000	p. Esche: 50-60	12	—
5,000	q. Ulme: 75-100	50	40
500	r. Hainbuche: 125-150	60	50
300	s. Schlehbaum: 225-300	1	25
200	t. Stieleiche: 325-400	1	50

Leipzig, am 14. Februar 1889.
Der Rath'sche Forstdeputation.

Antz- und Brennholz-Auction.

Leipzig, den 27. März d. J. sollen von Nachmittags 3 Uhr an in der Hofstraße Sonnig, Abt. 5 und 9 aufbereiteten feinsten und besten Durchforstungshölzer, als:

- 30 Richtenbäume, 12-14cm Mitteldicke und 11 m lang, 245 Stück Richtenbäume, 6-7 cm stark, 245 Stück Richtenbäume, 8-9 cm stark, 725 Stück Richtenbäume, 10-12 cm stark, 88 Stück Richtenbäume, 13-15 cm stark, 67 Richtenbäume und Richtenbäume, 45 Vagabunden des höchsten und besten Abraum unter den im Termine öffentlich aufzubehalten Bedingungen und der üblichen Auktion an den Meistbietenden verkauft werden.

Zusammenkunft: am der Auenstraße in der Nähe des Jaud'schen Dampfhammers.
Leipzig, am 16. März 1889.

Diebstahl-Bekanntmachung.

- Verloren wurden hier untenstehende Waaren:
- 1) eine silberne Goldkette mit einem grünen Edelstein und einem roten Edelstein am Ende, am 28. d. M.
 - 2) ein Messingarmband mit einem roten Edelstein am Ende, am 28. d. M.
 - 3) ein Messingarmband mit einem roten Edelstein am Ende, am 28. d. M.
 - 4) ein Messingarmband mit einem roten Edelstein am Ende, am 28. d. M.
 - 5) ein Messingarmband mit einem roten Edelstein am Ende, am 28. d. M.
 - 6) ein Messingarmband mit einem roten Edelstein am Ende, am 28. d. M.
 - 7) ein Messingarmband mit einem roten Edelstein am Ende, am 28. d. M.
 - 8) ein Messingarmband mit einem roten Edelstein am Ende, am 28. d. M.
 - 9) ein Messingarmband mit einem roten Edelstein am Ende, am 28. d. M.
 - 10) ein Messingarmband mit einem roten Edelstein am Ende, am 28. d. M.
 - 11) ein Messingarmband mit einem roten Edelstein am Ende, am 28. d. M.
 - 12) ein Messingarmband mit einem roten Edelstein am Ende, am 28. d. M.
 - 13) ein Messingarmband mit einem roten Edelstein am Ende, am 28. d. M.
 - 14) ein Messingarmband mit einem roten Edelstein am Ende, am 28. d. M.
 - 15) ein Messingarmband mit einem roten Edelstein am Ende, am 28. d. M.
 - 16) ein Messingarmband mit einem roten Edelstein am Ende, am 28. d. M.
 - 17) ein Messingarmband mit einem roten Edelstein am Ende, am 28. d. M.
 - 18) ein Messingarmband mit einem roten Edelstein am Ende, am 28. d. M.
 - 19) ein Messingarmband mit einem roten Edelstein am Ende, am 28. d. M.
 - 20) ein Messingarmband mit einem roten Edelstein am Ende, am 28. d. M.

Leipzig, den 25. März 1889.
Der Rath'sche Forstdeputation.

Bekanntmachung.

Wegen vorzunehmender Restaurationen wird die Unterbergstraße von Mittwoch, den 27. dieses Monats ab auf die Dauer von 10-12 Tagen für den gesamten Fahrverkehr gesperrt.
Leipzig, den 25. März 1889.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi, Gemeindevorsteher.

Städtische Sparcasse.

belehrt Wertpapiere unter günstigen Bedingungen.
Leipzig, den 14. Januar 1889.
Bekanntmachung.
Sonnabend, den 30. März a. c., von Sonntags 10 Uhr an sollen im Bureau des Vorstandes Leipzig - Friedrichs-Platz, II. Etage:
1. Parie Wagencasse und Schenkung.
300 Stück unbrauchbare Wagencasse.
Leipzig, am 16. März 1889.

Oeffentliche Handelslehranstalt.

Die Anordnung von Handelslehrlingen, welche kommende Oesern in die Früh- oder Nachmittagsstunden der Lehrjahre abtreten sollen, erbitet sich der Unterrichtsamt in der Zeit vom 26. bis zum 29. März, Vormittags von 10 bis 12 Uhr, wozu sich jeder Bewerber persönlich zu melden hat. Die Anordnungen sind im Bureau des Unterrichtsamtes zu erlangen. Der Unterricht ist bei jeder Gelegenheit zu erlangen.
Leipzig, am 16. März 1889.
Carl Wolfram, Director.

Oesterreich-Ungarn.

Es ist eine tiefergehende Bewegung, welche gegenwärtig Oesterreich-Ungarn erfasst hat und die wie als ein Sturmwind über den Staat hinwegweht. Die Bewegung ist eine tiefgehende Bewegung, welche gegenwärtig Oesterreich-Ungarn erfasst hat und die wie als ein Sturmwind über den Staat hinwegweht. Die Bewegung ist eine tiefgehende Bewegung, welche gegenwärtig Oesterreich-Ungarn erfasst hat und die wie als ein Sturmwind über den Staat hinwegweht.

Leipzig, 26. März.

In einigen Zeitungen fand sich die Meldung, dass der Kaiser in nächster Zeit zum Zwecke des Besuchs in der Braunschweiger Gegend nach Hannover reisen werde, und zwar, wie angegeben wurde, am 30. März, dem Geburtsfest des Königen. Der Kaiser geht auf die Nachricht ein, dass der Kaiser wohl solche Gerüchte im Umlauf sind, die sich aber durch seinen eigenen Willen nicht bestätigen lassen. Der Kaiser geht auf die Nachricht ein, dass der Kaiser wohl solche Gerüchte im Umlauf sind, die sich aber durch seinen eigenen Willen nicht bestätigen lassen.

Leipzig, 26. März.

Die Nationalitätspolitik in Oesterreich-Ungarn. Die Nationalitätspolitik in Oesterreich-Ungarn ist eine tiefgehende Bewegung, welche gegenwärtig Oesterreich-Ungarn erfasst hat und die wie als ein Sturmwind über den Staat hinwegweht. Die Bewegung ist eine tiefgehende Bewegung, welche gegenwärtig Oesterreich-Ungarn erfasst hat und die wie als ein Sturmwind über den Staat hinwegweht.

Leipzig, 26. März.

In einigen Zeitungen fand sich die Meldung, dass der Kaiser in nächster Zeit zum Zwecke des Besuchs in der Braunschweiger Gegend nach Hannover reisen werde, und zwar, wie angegeben wurde, am 30. März, dem Geburtsfest des Königen. Der Kaiser geht auf die Nachricht ein, dass der Kaiser wohl solche Gerüchte im Umlauf sind, die sich aber durch seinen eigenen Willen nicht bestätigen lassen.

Leipzig, 26. März.

In einigen Zeitungen fand sich die Meldung, dass der Kaiser in nächster Zeit zum Zwecke des Besuchs in der Braunschweiger Gegend nach Hannover reisen werde, und zwar, wie angegeben wurde, am 30. März, dem Geburtsfest des Königen. Der Kaiser geht auf die Nachricht ein, dass der Kaiser wohl solche Gerüchte im Umlauf sind, die sich aber durch seinen eigenen Willen nicht bestätigen lassen.

Leipzig, 26. März.

In einigen Zeitungen fand sich die Meldung, dass der Kaiser in nächster Zeit zum Zwecke des Besuchs in der Braunschweiger Gegend nach Hannover reisen werde, und zwar, wie angegeben wurde, am 30. März, dem Geburtsfest des Königen. Der Kaiser geht auf die Nachricht ein, dass der Kaiser wohl solche Gerüchte im Umlauf sind, die sich aber durch seinen eigenen Willen nicht bestätigen lassen.

Leipzig, 26. März.

In einigen Zeitungen fand sich die Meldung, dass der Kaiser in nächster Zeit zum Zwecke des Besuchs in der Braunschweiger Gegend nach Hannover reisen werde, und zwar, wie angegeben wurde, am 30. März, dem Geburtsfest des Königen. Der Kaiser geht auf die Nachricht ein, dass der Kaiser wohl solche Gerüchte im Umlauf sind, die sich aber durch seinen eigenen Willen nicht bestätigen lassen.

Leipzig, 26. März.

In einigen Zeitungen fand sich die Meldung, dass der Kaiser in nächster Zeit zum Zwecke des Besuchs in der Braunschweiger Gegend nach Hannover reisen werde, und zwar, wie angegeben wurde, am 30. März, dem Geburtsfest des Königen. Der Kaiser geht auf die Nachricht ein, dass der Kaiser wohl solche Gerüchte im Umlauf sind, die sich aber durch seinen eigenen Willen nicht bestätigen lassen.